

Beschlussvorlage **- öffentlich -**

Beratungsfolge:

Drucksachen-Nr.: 2012/131

Verwaltungsausschuss

am 07.06.2012 TOP:

Rat der Stadt Laatzen

am 07.06.2012 TOP:

Eckwertebeschluss zum Haushalt 2013

Beschlussvorschlag:

Die grundlegenden Ziele der Entwicklung der Stadt, der Haushalt 2013 und die Finanzplanung für 2014 – 2016 sollen entsprechend den aufgeführten Handlungsfeldern sowie Kennzahlen (Anlage 1) und den finanziellen Rahmendaten (Anlage 2) aufgestellt werden.

Sachverhalt:

Mit dem Eckwertebeschluss wird die derzeitige finanzielle Lage der Stadt Laatzen dargestellt und ein Vorschlag hinsichtlich der Rahmendaten für den Haushalt 2013, die integrierte mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung und die zukünftige Investitionstätigkeit unterbreitet.

Angesichts der noch nicht feststehenden Zuschüsse vom Bund und vom Land wurden für das Projekt „Laatzen-Mitte wird top!“ im Finanzplanungszeitraum 2014 bis 2016 noch keine größeren Maßnahmen aufgenommen; siehe auch Seite 24 des Vorberichts zum Haushalt 2012. Darüber hinaus wurden für die einmalige bauliche Unterhaltung pauschal 1,5 Mio. Euro im Ergebnishaushalt berücksichtigt. Die erforderlichen Maßnahmen (Sanierungsstau) werden von der Verwaltung z. Z. ermittelt und mit dem Verwaltungsentwurf des Haushaltsplans 2013 vorgelegt.

Die mit dem Haushalt 2012 beschlossenen Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes sind berücksichtigt.

Mit dem Eckwertebeschluss werden auch die strategischen Ziele der Stadt Laatzen festgelegt. Die sechs strategischen Ziele sind in den Handlungsfeldern beschrieben und mit entsprechenden Kennzahlen hinterlegt.

Vorlage gefertigt von	SV Team	Mitzeichnung andere Teams	EStr	BGM
Diktatz.: 20 Rei				

Die in der Anlage 2 aufgeführten finanziellen Rahmendaten beinhalten auch das vorläufige Ergebnis für das Jahr 2011.

Dieses vorläufige Ergebnis fällt im Vergleich zu den Planzahlen wie folgt aus:

Angaben in T€ (nur die wesentlichen Positionen sind aufgeführt)

Positionen	Plan 2011	Vorl. Ergebnis 2011	+ / -
Ordentliche Erträge	70.964	78.053	+ 7.089
- Gewerbesteuer	10.600	13.306	+ 2.706
- Anteil Einkommensteuer	11.600	12.338	+ 738
- Schlüsselzuweisungen und weitere Zuwendungen	13.360	14.606	+ 1.246
- Kostenerstattungen	8.868	9.529	+ 661
- Sonst. ord. Erträge	3.818	4.755	+ 937
davon			
Konzessionsabgaben	1.611	1.793	+ 182
Ordentliche Aufwendungen	81.657	82.410	+ 753
- Personal u. Versorgung	27.733	26.897	- 836
- Sach- und Dienstleistungen	11.477	10.903	- 574
- Abschreibungen	4.445	5.689	+ 1.244
- Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	2.857	2.452	- 405
- Regionsumlage	15.800	15.910	+ 110
- Gewerbesteuerumlage	1.680	1.921	+ 241
- Transferaufwendungen	13.109	13.926	+ 817
- Sonst. ord. Aufwendungen	4.557	4.712	+ 155
Ordentliches Ergebnis	- 10.693	- 4.358	+ 6.335
Außerordentliches Ergebnis	0	+ 150	+ 150

Das außerordentliche Ergebnis resultiert aus dem Verkauf von einzelnen Grundstücken (z. B. Ahrbergfläche) über dem Buchwert und außerplanmäßigen Abschreibungen (u. a. Eintragung Baulast Stellplätze Erich Kästner Schulzentrum).

In Vertretung

Arne Schneider

Anlagen